

\_\_\_\_\_  
(Name, Anschrift des/der Sachverständigen)**Kostenrechnung vom 20**

auf der Grundlage des Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetzes (JVEG) i.d.F. Artikel 7 des 2. KostRMoG vom 23.07.2013 (BGBl. I, S. 2586ff).

(Az.: )

Aus Anlass der berufskundlichen Begutachtung - mit Arbeitsprobe - nach Aktenlage - des/der

am ..... beziffere ich meine Vergütung wie folgt:

1. Sachverständigenvergütung (§§ 8, 9 bzw. Anlage 1 zu § 9 Abs. 1 JVEG) \*)**EUR**

a) Durchsicht der Akten und vorbereitende Arbeiten ..... Std.

b) Beschaffung zusätzlicher Unterlagen

(Art: .....)

c) Abnahme der Kenntnis- und Fertigungsprobe

- theoretischer Teil ..... Std.

- praktischer Teil ..... Std.

d) Abfassung der schriftlichen Beurteilung ..... Std.

e) Diktat und Korrektur der Reinschrift des Gutachtens ..... Std.

zusammen ..... Std.

ggf. aufgerundet auf volle 30 Minuten, d.h. Halbstundentakt \*): ..... Std.

x Stundensatz: ..... € = .....2. Ersatz von Aufwendungen (§§ 12, 7 JVEG)

a) für die Vorbereitung und Erstattung des Gutachtens aufgewendete Kosten für:

..... = .....

b) für die Arbeitsprobe verbrauchte Stoffe pp.

= .....

c) erforderliche Fotos, soweit **nicht** Teil des\*) Hinweis: Auf die Aufschlüsselung kann nicht verzichtet werden; bei den Leistungsabschnitten (a - e) sind ggf. Bruchteile der erforderlichen Zeit (Stunden) anzugeben, aufgerundet wird nur der addierte Gesamtaufwand auf volle 30 Minuten, d.h. Halbstundentakt.

schriftlichen Gutachtens (§ 12 Abs. 1 Nr. 2 JVEG) ..... zu je 2,00 € = .....

weiterer Fotoabzug, -ausdruck ..... zu je 0,50 € = .....

d) Portoauslagen ..... = .....

3. Schreibauslagen (§ 12 Abs. 1 Nr. 3, § 7 JVEG)

..... Anschläge insgesamt, je angefangene 1.000 Anschläge zu je 0,90 € = .....

..... Seiten Zweitschriften/Kopien (bis zu einer Größe von DIN A3) für höchstens 50 Seiten zu je 0,50 € = .....

..... Seiten Zweitschriften/Kopien (bis zu einer Größe von DIN A3) für jede weitere Seite zu je 0,15 € = .....

4. Umsatzsteuer (§ 12 Abs. 1 Nr. 4 JVEG) ..... v.H. von ..... € = .....

Umsatzsteuer-Nr.: .....

**Summe:** =====

**Hinweis:** Eine **Erstattung** des Umsatzsteuer-Betrages kann nach § 14 Abs. 1 a UStG i.d.F. vom 09.06.1999 (BGBl. I, S. 1270), zuletzt geändert am 19.12.2001 (BGBl. I, S. 3922) **nur** erfolgen, **wenn** die vom Finanzamt erteilte **Steuernummer angegeben ist**.

Zu überweisen auf:

Sachlich und rechnerisch richtig

IBAN.....

mit.....€.....Ct

BIC.....

Bank.....

(in Worten)

Kto.-Inhaber/in.....

.....  
Besch./Ober-Inspektor-in/Amt-mann-frau/Amts-rat-rätin

\*) Hinweis: Auf die Aufschlüsselung kann nicht verzichtet werden; bei den Leistungsabschnitten (a - e) sind ggf. Bruchteile der erforderlichen Zeit (Stunden) anzugeben, aufgerundet wird nur der addierte Gesamtaufwand auf volle 30 Minuten, d.h. Halbstundentakt.